

GERMANIA, Lebens-Versicherungs-Aktien-Gesellschaft zu Stettin.

Vermögensausweis

laut veröffentlichter Jahresbilanz am 31. Dezember 1912.

Aktiva.			Passiva.		
Vermögensbestandteile.			Verbindlichkeiten.		
1. Einlage-Verpflichtungen der Aktionäre	7,200,000	—	1. Aktienkapital	9,000,000	—
2. Grundbesitz	8,777,000	—	2. Kapitalreserve	900,000	—
3. Hypotheken	343,817,196	12	3. Prämienreserven	334,868,834	98
4. Wertpapiere	4,330,379	60	4. Prämienüberträge	16,851,833	37
5. Darlehen auf Polizen	32,165,834	47	5. Schadenreserven	1,388,229	76
6. Guthaben bei der Reichsbank und anderen	378,179	46	6. Gewinnreserven der Versicherten (aus früheren Jahren)	24,054,430	39
7. Versicherungen-Gesellschaften	7,776,815	53	7. Sonstige Reserven	9,504,211	76
8. Gestundete Prämien	8,931,671	86	8. Barkautionen	638,266	09
9. Diverse Debitoren	49,148	49	9. Sonstige Passiva	6,161,571	06
10. Barer Kassenbestand	29,820	—	10. Gewinn	10,045,698	12
11. Kautionsdarlehen an versicherte Beamte	—	—			
	413,476,045	53		413,476,045	53

Der Direktor der Germania.

Wolff.

Liberaler Wählerversammlung in Diemitz.

Freitag, 9. Mai, abends 8 Uhr

im „Gesellschaftshaus“

Eine Schicksalsfrage an das preussische Volk.

Retorik: Herr Landtagsabgeordneter Dellius, Alle Landtagswähler von Diemitz und Umgegend sind hierzu eingeladen. Freie Diskussion.

Wahlausschuss der vereinigten liberalen.

Das Wahlbureau der Vereinigten Liberalen

„Augustinerbräu“ (Mittelstr.)

Wahlbureau und Gassen, die als Wahlmänner für die vereinigten liberalen Parteien tätig sein wollen, können sich hier melden.

Wahlausschuss der vereinigten Liberalen.

Öffentliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Es ist wiederholt vorgekommen, daß Vieftauben des Militär-Vieftaubenzüchtervereins in der Stadt und auf dem Lande durch Gift getötet, angepöbeln oder durch Stellen von Fellen beschädigt worden sind. Es wird darauf hingewiesen, daß die Vorschriften der Landesgesetzgebung, nach denen die im Freien betroffenen Tauben der freien Züchtung oder Faltung unterliegen, auf Militärvieftauben keine Anwendung finden. Die Militärvieftauben unterliegen dem Schutze des Reichsgesetzes vom 28. Mai 1894; niemand hat das Recht, sie zu fangen oder zu töten. Bei Zuwiderhandlungen erfolgt die Verurteilung auf Grund des § 303 bezw. § 242 des Reichsstrafgesetzbuchs. Die Tiere sind durch das kaiserliche Wappen kenntlich gemacht. Der Militärvieftaubenzüchterverein in Halle a. S. hat für denjenigen, der einen Täter namhaft macht, eine Belohnung von 25 Mark ausgesetzt.

Halle, den 30. April 1913.

Die Polizeiverwaltung.

Bekanntmachung.

Die Bruststücke unter dem Pferdebesitzer des Gutsbesitzers Albert Gele in Hettstedt ist erloschen.

Halle, den 5. Mai 1913.

Die Polizeiverwaltung.

Bekanntmachung.

Unter den im Grundstück Torstraße 38 hier untergeleiteten Schweinen des Raiserbüchlers Herrn Hermann Germer ist die Schweinepest ausgebrochen. Das Gehöft ist unter Sperre gestellt worden.

Halle, den 5. Mai 1913.

Die Polizeiverwaltung.

Bekanntmachung.

An der Berliner Brücke darf Bauhütt und Erde vorläufig nicht mehr abgeden werden.

Halle, den 3. Mai 1913.

Städtisches Tiefbauamt.

Bekanntmachung.

Die Verlobung der verstorbenen bei dem unterzeichneten Notar im Jahre 1911 beabsichtigt und erneuerten Pfänder, welche die Pfandnummern von 79221 bis 76555 tragen und über welche die Pfandurkunde in rotem Druck ausgefertigt sind, wird Mittwoch den 21. Mai d. J., um 10 Uhr vormittags, im öffentlichen Verkauf des Notars, Herrn Dr. Martin Kiedde Nr. 4, Markt und Haupt, vorausgesetzt, daß eine genügende Anzahl von Käufern anwesend ist, um 9 Uhr vormittags und um 10 Uhr nachmittags.

Halle a. S., den 23. April 1913.

Ausschreibung.

Die Vergebung a) eines 600 bzw. 500 m Wasserdruckrohrtranges zwischen dem Wasserwerk Turmstraße und dem Wasserwerk Pfeilergasse, b) einer 200 m-Verleitung für das Gastwerk Holz-Dag-7.

fallen zusammen oder getrennt im Wege der Wettbewerbung vergeben werden.

Montag, den 19. Mai 1913, vorm. 10 Uhr, an die unterzeichnete Verwaltung, Unterplan 12, einzukommen, wo sich auch die Bedingungen gegen eine Gebühr von 2 Mk. entnehmen und die Zeichnungen einsehen werden können.

Halle a. S., den 5. Mai 1913. Die Verwaltung der Stadt. Gas- und Wasserwerke.

Das Konfessionsverhältnis über das Vermögen des Verstorbenen Friedrich Erbert, alleinigen Inhabers der eingetragenen Firma: Friedrich Erbert, alleinigen Inhabers der eingetragenen Firma: Friedrich Erbert, zur Zeit und demnach demnach, wird nach erfolgter Abhaltung des Schlußtermins aufgehoben. Halle a. S., den 3. Mai 1913. Notar. Amtsgericht. Notar Nr. 19.

Öffentlicher Verkauf. Für Rechnung, wen es angeht, verkaufe ich Freitag, d. 9. d. M., vorm. 9 Uhr, im Saale des Hotel des Vereines für Getreide- und Produktengeschäft hier, Neue Brunnenstraße Nr. 2, ca. 350 Zentner Ammoniak = Superphosphat, 9 + 9%.

Das trockene machinenschaufelbare Barre, im Kalkmetall, letztere, waggonten Menschenabte H. M., öffentlich meistbietend gegen Barzahlung unter den im Termin nach bekannt zu gehenden Bedingungen. Albert Jahn, beid. Versteigerer.

Jeden Geschmack

zu befriedigen, scheint sonst ebenso unmöglich wie allen Leuten es recht zu machen. Nur die Eigenart des Reichardt-Kafees gestattet es, ihn durch verschiedene Zubereitungen jedem Geschmack anzupassen. Die Säure, deren Zunge durch Kaffee, und gar der Mann, dessen Geschmacksorgane außerdem durch Rauchen an größere Nüancen gewöhnt sind, finden einen Kaffee in jener Zubereitung, wie sie Kindern am meisten zutrifft, vielleicht zu weichlich. Etwas weniger Zucker, etwas weniger oder gar keine Milch, und der kräftige Edelgeschmack gerade des



-Kafees kann sich voll entfalten. Auch von Schokoladen gefallenen Kindern ja die älteren Erwachsenen die kräftigeren Sorten mehr, und insbesondere viele Herren bevorzugen bittere, denache herbe Marken. Selbstverständlich muß man, was ja so leicht ist, solche Unterschiede auch bei der Zubereitung des Kaffees getränks machen, und niemand wird einen Kaffee mehr weidlich finden. Wer sich durch diese Bedenken bisher vom Kaffee-Genusse abhalten ließ, verjüde nunmehr einmal Reichardt-Kaffee zum Zwecke der Fabrik aus der Fabrikzelle in

Halle a. S.: Untere Leipzigerstrasse, am Leipziger Turm, Fernsprecher 1190. Grosse Ulrichstrasse 11. Fernsprecher 8358.

Bekanntmachung.

Der öffentliche Wetterdienst ist am 1. Mai 1913 wieder aufgenommen worden und wird während des Sommers in gleicher Weise wie bisher durchgeführt werden. Telegraphische Wettervorhersagen und Wetterkarten können auch nach Schluß des Sommerdienstes von den Wetterdienststellen im Moment weiter bezogen werden, auch können die Vorhersagen bei den Postämtern für 10 Pf. telephonisch erfragt werden.

Halle, den 5. Mai 1913.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Betreffend Ruhezett der Schiffen, Lehrlinge und Arbeiter in offenen Verkaufsstellen und Festtagsabenden.

Nach § 139 d. Ziffer 3 RGO. hat die Ortspolizeibehörde diejenige Tage festzusetzen, an denen Schiffen, Lehrlingen und Arbeitern in offenen Verkaufsstellen und den dazu gehörigen Schreib- (Kontoren) und Lagerräumen die durch § 139 e. angeordnete zehn bzw. elfstündige Ruhezeit nicht gewährt zu werden braucht, und nach § 139 e. Ziffer 2 hat sie diejenige Tage zu bestimmen, an denen offene Verkaufsstellen über die sonst vorgeschriebene Zeit hinaus offengehalten werden dürfen.

Nach Anhörung der Beteiligten und des Magistrats wird hiernach für die offenen Verkaufsstellen aller Geschäftszweige — mit Ausnahme der Blumenhändler — festgesetzt, daß an den letzten 10 Werktagen vor Weihnachten die gesetzliche Ruhezeit des Personals nach Beendigung der täglichen Arbeitszeit nicht eingehalten zu werden braucht und die Verkaufsstellen für den geschäftlichen Verkehr bis 9 Uhr abends offen gehalten werden können.

Die in den Bekanntmachungen vom 9. Oktober 1905 und 20. April 1909 festgesetzten Ausnahmetage:

- a) der letzte Werktag vor Neujahr,
- b) der letzten 3 Werktage vor Ostern und
- c) die letzten 4 Werktage vor Pfingsten

sind nunmehr mit der Maßgabe fortgefallen, daß am letzten Werktag vor Neujahr, vor Ostern und vor Pfingsten die gesetzliche Ruhezeit des Personals nach Beendigung der täglichen Arbeitszeit zwar eingehalten ist, die Verkaufsstellen aber nach Bekanntmachungen des Herrn Regierungspräsidenten vom 6. Mai 1901 und 29. Juli 1901 für den geschäftlichen Verkehr bis 9 Uhr abends offen gehalten werden können.

Für die offenen Verkaufsstellen der Blumenhändler bleiben die nur für die Ruhezeit des Personals — nicht für den Ladengeschäft — festgesetzten Ausnahmetage:

- a) die letzten 5 Werktage vor dem Totensonntag,
- b) der letzten 3 Werktage vor Weihnachten,
- c) der letzte Werktag vor Neujahr und
- d) die letzten 12 Werktage vor Ostern

nach wie vor bestehen.

Die Bekanntmachung vom 18. April 1913 über den gleichen Gegenstand wird hierdurch aufgehoben.

Halle, den 5. Mai 1913.

Die Polizeiverwaltung.



Empfehle meine vollständigen Reise-Ausrüstungen, wie: Porös-wasserdichte Pelerinen für Damen, Herren u. Kinder von 7.75 Mk. an, porös-wasserdichte Loden-Anzüge, Loden-Joppen, Knickosen, wasserdichte Rucksäcke, Berg-Säcke, Eispäkle, Stiefeln, Schneeschuhe, Fingerringe, Strümpfe und Gamaschen, Reischenden, Reischpäden, Reischmäntel, Reischhüte, Reischschuhe, Reischbecher, Feldflaschen, Reise-Kocher, Reischbestecke etc.

Jinsbrucker Loden-Pelerinen

leicht, warm, wasserdicht und porös.

Grosse Auswahl in Wettermänteln.

Schweissaufnehmende poröse Unterleider.

Halle a. S., Sporthaus Julius Bacher, Leipzigerstr. 102. Rabatmarken.

Zu verkaufen Grundstücke.

Halberstadt Grundstück,

Große Garnisonstadt, Kavallerie und Infanterie. Ein in allerbesten Lage (Geschäftslage) dieser Stadt befindliches Grundstück,

Geschäftsverkauf in Wurzen.

Mein in besser Geschäftslage befindliches Haus, in welchem seit vielen Jahren ein Bierbrauereibetrieb, welchen ich betreiben will, jedoch auch zu anderem Geschäft, Bäckerei, Metzgerei, Fleischer, Putz, Goldwaren usw. eignet, soll mit abgedruckten Spottschreibenverhältnissen und nur kleiner Anzahlung sofort billig verkauft werden. Interessenten per 1. Juli d. J. Großes schöner Laden mit 2 Schaufenstern und 11. Nebenräume im Parkerte, dazu schöne Wohnräume in 1. Etage, 2. Etage extra vermietet.

Miles Häberer, Wurzen, Crostikal 38, Moritz Kießling.

Wohnhaus Blumenstraße 18

des wert. Baurat Kitzberger zu verkaufen. Preis u. Unterpart. 2 Einge. u. Treppen. Beschäftigungswert 1. Blumenstraße 18.

Haus-Verkauf.

Reg. Grundbesitzerunterteilung u. persich. Wohnhaus m. Garten im Grünen der Stadt Halle zu verkaufen zu best. Preis u. Anzahlung. Haus-Verkauf. Berlin, Wertheimerstraße 15.

Zu verkaufen.
Grundstücke.

Burgstr. 9. Garten 2/300 Qm
ca. auch 2 Käufer daneb. (Kaufm.
ca. 1000 Qm gr. Gartengrundst.)
H. Burgmannson.

Zweifamilienhaus
in Eichen-Teige, mit Stall-
gebäude u. 7. Mg. großem
Obstgarten erbsitzungs-
halber
zu verkaufen. Offerten
unter W. 134 bei G. Clemens
Ann.-Exp., Schönbein-Edle.

Vermietungen.

Möbeltransporte
übernimmt bei sachgemäßer
Bebietung u. f. d. Befreiung
C. H. Kretschmar.
Röntgenstr. 70.

Laden Gr. Brunnenstr. 65
verl. 1. Juli zu vermieten. Näh.
bafelb. oder Bauureau Hlfr. 3.

Gesenusstr. 2
3 Zimmer, Küche, Bad, Innen-
toilette, Bad, 1. u. 2. Bad, 1. u. 2.
toilette oder später zu vermieten.
Nähers bei Menell bafelb.

Burgstr. 11
4 Zimmer, Küche, Bad, Innen-
toilette u. Zubehör für 580 M.
toilette oder später zu vermieten.
Nähers bei Menell bafelb.

Glauchauerstraße 71
2 Wohnungen für 450 M.
zum 1. Juli zu verm. Nähers
bei Bergmann bafelb.

Rich. Wagnerstr. 40
hochparterre,
7 Zimmerwohnung m. eloftr.
Nicht u. Gartenbenutzung sofort
oder später zu vermieten.

Lafontainestr. 34.1.
9 St. Südo. Mädchen, Speise-
k. u. Zubeh. sof. od. spät. Näh.
Gr. Steinstr. 19. Brio-Bureau

Ammendorf, Langestr. 20.
7 Zimmer-Wohn. mit Bad
und Garten sofort oder später
für 650 M. zu verm. zwei 3 Z.
Wohnungen für 250 u. 300 M.
zum 1. Juli zu vermieten durch
C. Drebbinger, Halle a. d. S.,
Burgstr. 50. Fernnr. 3010.

Burgstr. 48
Laden mit Wohnung und
Bad m. Badekabinen
1. Oktober zu vermieten.
Näh. Bauureau Hlfr. 3.

Prinzenstraße 15.
Kaufmanns, Hofamt 11 u.
Richtstr. 11. 67. u. 68. u. 69.
baf. a. 5 Z., 1 K., 2 B., Innen-
toilette, Bad, Gas. sofort bezieh-
ungsfähig zu vermieten. Part. ein-
fl. auch als Bureauzimm.
Näh. beim Hausmann.

Steinweg 1 bewirtschaftl. G.
5 Z., 1 K., 2 B., Bad,
eloftr. 2. u. 3. u. 4. u. 5. u. 6. u. 7.
850 M. u. verm. 2. u. 3. u. 4. u. 5. u. 6. u. 7.
Schöne, saubere
Wohnung.

Reue Promenade 3. 11.
7 Räume m. Balkon u. Zubeh.
eloftr. Licht, per 1. Okt. u.
feher zu vermieten.
Näh. Gr. Brauhäuser 14. 1.

herrsch. Wohn., part. 5-6 Z.
cent. mit Garten von 100 am.
Näh. Sünden-Platz. Näh.
Wintter, Diele, reichl. Zub. Gas.
eloftr. Licht, Binol. vor 1. 10.
Näh. 23. Brauhäuser 7. v.

Königstr. 61, I. r.,
am Eisenbahnstationengebäude,
vor 1. 10. d. 35. zu vermieten
5 Zimmerwohnung, Bad, Innen-
toilette, Keller u. Bodenstamm.
Nolauer Hartkeinschreit,
Grünstraße 31.

Alle Promenade 26.
● Zentrum, vornehme Lage,
● beschatt. 1. oder 11. Etage,
● 6 Zimmer u. Zubeh., Zentral-
heizung, eloftr. Licht, vor 1. Okt.
oder 1. Oktober zu vermieten.
● Nähers bafelb. u. König-
straße 2 bei Fischer.

Wittekindstr. 11
gegenüber dem Bürgerpark,
eiche Glas per 1. Oktober zu
vermieten. 5 Zimmer, Küche,
Speisek. u. Zubeh. u. Innen-
toilette, Gas, reichl. Zubeh.
Preis 800 M. Zu erfragen bei
der Direction des Zoologisch.
Gartens, Halle a. S. Tel. 514.

Die bisherigen
Bureau-, Lager- und Wohnräume
auch **Hofdefälle** des Exzellenzfrma
Narkus Winkler
hier, Magdeburgerstr. 67 (Nähe Bahnhof) sind im ganzen oder
geteilt sofort od. später zu vermieten. Näh.: **Wittkindstr. 11**
u. **Landwirtschaftl. Bureau, Magdeburgerstr. 67.**

Galena-Decken

aus wollenen u. Kamelhaar-Stoffen bieten
durch Halsausschnitt und Aermel breite
Schutz für Rücken, Schulter und Arme.

- Für Rekonvaleszenten und Liegekuren -
sehr empfehlenswert.

Alleinverkauf für Halle:
Bruno Freytag, Leipzig Str. 100.

Ammendorf.
20 000 Qm
**Baustellen-
Terrain,**
geeignet für Wohnhäuser oder Fabrik-
anlagen, an 2 Straßen gelegen, A. Nr. 325
y6 Qm, im ganzen oder geteilt bei
mög. Anzählung zu verkaufen. Ernst-
Reisigantzen erheben Nähers unter
U. 3625 an Haasensteln & Vogler,
A.-G., Halle a. d. S.

**Cennis - Rackets
Cennis - Bälle**
französisch und englische Marken
empfehlenswert
H. Schnee Nachf.
Halle a. S., Gr. Steinstr. 84.

Geldverkehr.
Geld gibt ohne Mühen, schnell
gekauft, bei Banknotend. seit
1891 Deutsches Reichsbank, Berlin 10,
Kreuzbergstr. 21. Rückpost.

Kaugesuche.
Gedr. Reize oder Aufzählung zu
kaufen gesucht. Offerten mit
Preis und Alter unter M. 5341
an die Expedition.

Heirate nicht!
ohne Buch über die Ehe v. Dr.
Retau mit 39 Abbildungen statt 2,50
nur 1.- M., 6 u. 7. Buch Moses,
Geheimnis aller Geheimnisse statt
7,50 nur 3.- M., Wie gewinne ich
in der Lotterie 777 - 1,20 M., Das
7mal vorlesende Buch der größten
Geheimnisse 2 M., aus statt 13,20
nur 6,50 M., frango gegen Vor-
einsendung oder Nachnahme,
Weltversandhaus (Abt. 4)
Hörsach-Machitos (Box, Cassel),
Reins Farbpapier,
Reins Durchschmelbe-
Kücher,
Edward Rein Chemist.

Irrigatoren,
Irrigatorzarnituren,
Cycloped. mod. Irrigatorzarnituren,
Lanzettenreinigung,
Halle a. S.,
F. Hellwig, Barfussstr. 10,
Fornrnf 20 0. Gebr. 1831.

Unterailen (geteilt, Erloft,
Männliche),
Große Auswahl,
H. Schnee Nachf., Gr. Steinstr. 84.

Pfingst-Feste

Zum



Kleid
aus Wasch-Voile oder
Balsin m. Slickerei u.
Kloppeleinsätzen,
weiss, rosa u. hellblau
M. 12.50, 10.-



Staub- oder Reise-Mantel
3/4 lange Façon, aus Cover-coal,
Popeline oder Seide mit neuesten
Garnierungen.
M. 27.-, 18.-, 16.-, 12.-



Voile-Stichereikleid
elegant, mit forbigem
Cürel und Schleißen
garniert.
M. 17.50 14.-

M. Schneider

Halle 1/2, Leipzigerstrasse 94
5% Rabatt auf alle Waren

Die Volksküchen
bestehen sich:
1. Brunostraße Nr. 31,
1. Markt (im vollen Turnus).
Speisen werden verabreicht von
11-1 Uhr täglich.
1 ganze Portion zu 25 Pf.,
1 halbe Portion zu 15 Pf.
Portionen zu ganzen und halben
Portionen, welche zu beliebigen
Lagen in beiden Küchen verwendet
werden können, sind zu haben bei
Herrn Kaufmann Paul Runkel
vormals Otto Hille, Geilstr. 68,
und bei Herrn Kaufmann Ludwig
Barth, Leipzigerstrasse 94, Nähe
des Steininer Biermei.

Raucht
Juwels
berühmte
Spezial-Marken
Kleine Sachsen
beste 2 Pfennig-
Zigarette.
Zigarettenkönig Nr. 5
eine 3 Pfennig-
extrafine Zigarette.
Zu haben in allen Zigarren-Geschäften.

Offene Stellen
Männliche.
Von einer hervorragend leistungsfähigen Haarteilfabrik
wird für Halle a. d. S. ein bei Zigarren-Spezial- und Kolonial-
waren - Handlungen
befähigt eingeführter
Vertreter
gesucht. Offerten unter D. K. 634 an Annoncen-Expedition
Hustall Mosse, Dresden, erbeten.

Junger Techniker
für unser Kalkulationsbureau gesucht. Gel. Offerten mit Zeugnis-
abschriften, Angabe der Gehaltsanhr. und des Eintrittstermins erb.
F. Zimmermann & Co., A.-G.,
Fabrik landwirtschaftlicher Maschinen, Halle a. d. S.

**Rekommendiert Spezialmaschinen-
fabrik l. Kraft, gewandt. Korrespondenten
für Bureau u. Offerte. Bei guten
Leistungen Bestraunungsbillig.
Selt. Bemerkungen unter K. 404
an Haasensteln & Vogler, Halle.**

Wassertransport.
Zum Abtrieb von Besäthe-
rungen auf Güterausposten zu
Land und zu Wasser (Fluß und
See) wird für Halle a. S. und
Umgebung geeignete Persönlichkeit
mit guten Verbindungen (auch
Selbstverdiener, Vertreter von
Hochsee oder Expeditionshaus,
Prokurist etc. von alter Gesell-
schaft) zu ähnlichen Verbindungen gesucht.
Offerten unter V. P. 4081 an
Haasensteln & Vogler, A.-G.,
Berlin W.

Junger Wäderegele
der auch mit Fischen umgehen
kann, wird sof. od. später gesucht.
Offerte nebst Alter und Geh-
anspruch, an H. Kirchner,
Wäderei mit Motordetrieb,
Gichtich 1, Thür.

Offentl. Arbeitsnachweis
Halle a. S., Salzgaule 2.
Hauptgeschäfts-Verwaltung
von Hebbel jeder Art f. Hebbel-
geber und Arbeitnehmers.
Gesucht, an Werktagen von
8-11 und 3-5 Uhr.
Einsendung von 8-9 Uhr.
Verteilung für das Gattmirelsgewerbe
an Werktagen v. 8-11 u. 3-5 Uhr,
Sonntags von 11-12 Uhr.
Die Dienstadt.

Weibliche.

Reisebegleiterin
für kräftlichen Herrn gesucht, der
ins Bad geht. Off. unter W. 5372
an die Expedition d. Bl. erbeten.

Junges Mädchen,
das sich im
Kasswesen
ausbilden will, findet Stellung.
Schriftliche Bewerbungen an
A. Huth & Co., Halle a. S.

Stellen-Gesuche
Weibliche.
Gesellschafterin od. Erzieherin.
Geb. 1874, a. l. a. Kam., 23 J. alt,
höchstens 10 Jahre, fleißig, fleißig,
schön spr., hem. in Kinderpflege,
Kleider u. Weisn. u. a. f. Hand-
arbeiten, f. Biertrunkpreis. Gute
Kenntn. in Hebr. Off. zu rich. an
A. Frank, Waisenmühle Delfsch.
In Wädchen, 17 Jahre alt
sucht Stellung in besserem Gew.
Off. mit W. v. 514 a. d. Gr. d. Bl.

Weberei
Badenau - Dresden.
Weber's
Carlsbader
Kaffeegewürz
Seit Grossmütters
Jugendzeiten
bewährtes u. beliebtes
Kaffee-
Verbesserungsmittel
Einsig leichtes
Originalprodukt,
jedes andere,
ohne Schutzmarke,
ist nur Nachahmung.

H. Schnee Nachf.
Gr. Steinstr. 84.
Erstes Spezialgeschäft für gute
Schreibmaschinen und Zerklopfen.

Nur mit Rollband
Luhns
wäscht am besten

Solide Familien
erhalten sämtliche Wäderegele/
Gardinen, Kleiderstoffe etc. etc.
in nur vortier Preise auch auf
Teilhahlung
bei Fr. Gromann, Marktstr. 16,
Büchelerstr. u. Verlanb-Geldh.

Topfreiniger
Topfwascher
Spülmaschine
Staublöcher
Bohnerlöcher
Schornsteine
Kaffeebeutel
Teilerdeckchen.
H. Schnee Nachf., Gr. Steinstr. 84, Boße 84.